

 THIELE	Rundstahlkette TWN 0901 Güteklasse 8	Betriebsanleitung	
		Artikel-Nr.	B07961
Name	Norpoth	Änd.-Index	A
		Seite 1 von 4	DE-250110

1 Einleitung

THIELE-Rundstahlketten werden in Anschlagketten eingebaut und dienen zum sicheren Transport von Lasten.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die sichere Verwendung von kurzgliedrigen Rundstahlketten (nachfolgend ‚Kette‘ bezeichnet) für Hebezwecke in der Ausführungen nach TWN 0901.

TWN = THIELE-Werksnorm

Bei der vorliegenden Betriebsanleitung handelt es sich um das Original im Sinne der 2006/42/EG.

2 Allgemeines

Hersteller: THIELE GmbH & Co. KG
 Werkstraße 3
 58640 Iserlohn

Ketten nach TWN 0901 entsprechen der EN 818-2.
 Die Durchmessertoleranzen entsprechen der Pas 1061.

Die Ketten sind gekennzeichnet mit Angaben zur Kettennenngröße und Güteklasse, Herstellerzeichen „T3“ und Identifikationsnummer.
 Die Angabe zur Nenngröße bezieht sich nur auf die Ketten, nicht aber auf die Gesamt-Tragfähigkeit des Systems.

Die Ketten entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Rundstahlketten nach TWN 0901 sowie zugehörige Anschlagbauteile sind vorgesehen für Anschlagketten gemäß EN 818-4 zum Anschlagen und Heben von Lasten.

Anschlagketten dürfen nur eingesetzt werden:

- wenn Gewicht und Schwerpunkt der Last bekannt ist,
- im Rahmen der zulässigen Tragfähigkeit,
- im Rahmen der zulässigen Anschlagarten und Neigungswinkel,
- im Rahmen der zulässigen Temperaturgrenzen,
- mit geeigneten Verbindungsgliedern, Anschlagteilen oder Verkürzungselementen,
- von unterwiesenen und beauftragten Personen.

4 Lagerung

Lagern Sie Anschlagketten geordnet hängend und trocken zwischen 0 °C und +40 °C.

# Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe	Hebetechnik	
Änderungen vorbehalten! www.thiele.de	Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der THIELE GmbH & Co. KG, 58640 Iserlohn Kontakt: info@thiele.de	Fax: + 49 (0) 2371 / 947 295

 THIELE	Rundstahlkette TWN 0901 Güteklasse 8	Betriebsanleitung	
		Artikel-Nr.	B07961
Name	Norpoth	Änd.-Index	A
		Seite 2 von 4	DE-250110

5 Sicherheitshinweise

Bediener haben insbesondere die Betriebsanleitung, die berufsgenossenschaftlichen Regeln BGR 500 Kapitel 2.8, BGR 150, BGI 556, BGI 622, BGV-D6, die PAS 1061 sowie die Normen DIN 685-5, EN 818-1, EN 818-2, EN 818-4 und EN 1677 zu beachten.

Montage und Demontage sowie Prüfung und Instandhaltung nur durch berechtigte Personen. Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.

Unsachgemäßer Umgang mit Anschlagketten stellt eine Gefahr für Leben und Güter dar.

Nur fehlerfreie Anschlagketten verwenden.

Verschlossene, verbogene oder z.B. durch Risse, Quetschungen oder Kerben beschädigte Anschlagketten dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

Nehmen Sie an Anschlagketten niemals bauliche Veränderungen vor (z.B. Schweißen, Biegen).

6 Betrieb

- Nicht unter angehobene Lasten treten.
- Heben Sie eine Last niemals über Personen hinweg.
- Es dürfen nur Lasten gehoben werden, deren Gewicht kleiner oder gleich der Tragfähigkeit des Anschlagkettensystems ist.
- Ketten dürfen niemals höher als mit der angegebenen Tragfähigkeit belastet werden.
- Tragfähigkeitsreduzierungen bei nicht-symmetrischer Last-Verteilung, Verwendung im Schnürgang, höheren Temperaturen, bei hohen dynamischen und zyklischen Belastungen sowie bei Verwendung mit Lastmagneten sind zu beachten.
- Bei mehrsträngigen Anschlagketten sind Neigungswinkel kleiner als 15° zu vermeiden und größer als 60° nicht zulässig.
- Bringen Sie Anschlagkettenbauteile nicht gewaltsam in Position.
- Der Hebevorgang darf erst dann eingeleitet werden, wenn Sie sicher sind, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Personen müssen den unmittelbaren Gefahrenbereich schwebender Lasten verlassen.
- Halten Sie beim Anheben von Lasten Hände und andere Körperteile von der Anschlagkette fern.
- Eine schwebende Last darf nicht ins Schaukeln gebracht werden.
- Unbenutzte Stränge in den Aufhängekopf einhängen.
- Ketten nicht verdrehen.
- Scharfe Kanten vermeiden bzw. Kantenschoner verwenden.
- Haken dürfen nicht an der Spitze belastet werden.
- Aufhängeglieder müssen im Kranhaken frei beweglich sein.
- Anschlagketten- und Bauteile nicht auf Biegung beanspruchen.
- Verkürzungen sind nur mit Verkürzungshaken bzw. -klauen zulässig.
- Für die Anschlagart Hängegang sind die Anschlagketten gegen Verrutschen zu sichern.
- Angehängte Lasten sind ständig zu beaufsichtigen.
- Stöße z.B. durch Anreissen der Last aus der Schlaffkette sind zu vermeiden.

# Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe	Hebetechnik	
Änderungen vorbehalten! www.thiele.de	Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der THIELE GmbH & Co. KG, 58640 Iserlohn Kontakt: info@thiele.de	Fax: + 49 (0) 2371 / 947 295

		Rundstahlkette TWN 0901 Güteklasse 8		Betriebsanleitung	
				Artikel-Nr.	B07961
Name	Norpoth			Seite 3 von 4	DE-250110

Zusammenbau unterschiedlicher Kettengüten und von Ketten unterschiedlicher Hersteller nur nach Rücksprache mit den betreffenden Herstellern.

Bei Verwendung der Ketten bei höheren Temperaturen ist die Tragfähigkeit herabzusetzen:

Temperaturbereich	Verbleibende Tragfähigkeit
-40 °C < ϑ ≤ 200 °C	=> 100 %
200 °C < ϑ ≤ 300 °C	=> 90 %
300 °C < ϑ ≤ 400 °C	=> 75 %

Bei einer Verwendung außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche nehmen Sie mit dem Hersteller Kontakt auf.

Die Verwendung unter chemischen Einflüssen ist nicht zulässig.

7 Kenndaten

Nenn- dicke d [mm]	Teilung p [mm]	Tragfähigkeit WLL [t]	Artikel-Nr.	Fertigungs- prüfkraft [kN]	Bruch- kraft [kN]	Gewicht [kg/m]
6	18	1,12	F01670	28,3	45,2	0,9
8	24	2,0	F01672	50,3	80,4	1,6
10	30	3,15	F01673	78,5	126	2,5
13	39	5,3	F01674	133	212	4,3
16	48	8,0	F01675	201	322	6,5

8 Montage/Demontage

Stellen Sie sicher, dass alle einzubauenden Bauteile in einwandfreiem Zustand sind. Prüfen Sie, ob die Tragfähigkeit der Bauteile für das Gewicht der Last ausgelegt sind.

Prüfen Sie bei erstmaliger Montage die Dokumentationen auf Vollständigkeit.

Bei Montage und Demontage von Anschlagketten sind die Montage- und Betriebsanleitungen aller Bauteile, insbesondere bei verschiedenen Herstellern, zu beachten.

# Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe	Hebetechnik	
Änderungen vorbehalten! www.thiele.de	Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der THIELE GmbH & Co. KG, 58640 Iserlohn Kontakt: info@thiele.de	Fax: + 49 (0) 2371 / 947 295

 THIELE	Rundstahlkette TWN 0901 Güteklasse 8	Betriebsanleitung	
		Artikel-Nr.	B07961
Name	Norpoth	Änd.-Index	A
		Seite 4 von 4	DE-250110

9 Instandhaltungen/Prüfungen

Führen Sie regelmäßig Sichtprüfungen durch. Prüfungen werden in eine Kartei eingetragen, die bei der Inbetriebnahme der Kette und des Kettensystems angelegt werden soll. Sie enthält die Kenndaten von Ketten und Bauteilen sowie die Identitätsnachweise (Einbauerklärungen/ Prüfzeugnisse).

Eine Prüfung muss mindestens jährlich durchgeführt werden, bei starker Beanspruchung öfter. Spätestens nach drei Jahren soll eine Prüfung auf Rissfreiheit erfolgen. Bei jeder Prüfung ist der Zustand der Kette und der anderen Bauteile in der Kartei zu dokumentieren.

Bei einer Instandsetzung müssen Ursachen und Maßnahmen dokumentiert werden.

Nehmen Sie die Ketten sofort außer Betrieb, wenn folgende Mängel auftreten: Verformung, Schnitte, Kerben, Risse, Anrisse, Erwärmung über den zulässigen Bereich, starke Korrosion, Verschleiß um mehr als 10%, unleserliche Kennzeichnung.

Verwenden Sie nur THIELE-Ersatzteile. Verwenden Sie nur THIELE-Original-Bolzen, Hülsen und Spannstifte für Gehängebauteile, da für diese besondere Spezifikationen gelten.

Tauschen Sie Kettenstränge vor der weiteren Verwendung aus, wenn Mängel auftreten.

Reparieren Sie keine Einzelglieder, sondern tauschen Sie nur komplette Stränge aus.

# Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe	Hebetechnik	
Änderungen vorbehalten! www.thiele.de	Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der THIELE GmbH & Co. KG, 58640 Iserlohn Kontakt: info@thiele.de	Fax: + 49 (0) 2371 / 947 295